

Modul 04-006-1003: Syntax
Aufgabenblatt 5

Aufgabe 1: Ditransitive im Englischen

(a) Argumentieren Sie, ob die Analysen von Ditransitiven in (1) im System, wie wir es bisher kennengelernt haben, zugelassen sind oder nicht. (Denken Sie dabei nicht so sehr über C-Kommando-Verhältnisse oder Konstituenz nach, sondern eher über Selektionsmerkmale, Θ -Rollen, Adjunktion und Verkettung).

(b) Falls sie zugelassen sind, durch was für Annahmen könnte man sie vielleicht ausschließen?

- (1) a. [VP Benjamin [V' gave [PP [NP the cloak] [PP to Lee]]]].
b. [VP Benjamin [V' gave [NP [NP the cloak] [PP to Lee]]]].
c. [VP Benjamin [V' gave [PP [NP the cloak] [P' to Lee]]]].

Aufgabe 2: Ditransitive im Deutschen

(a) Beschreiben Sie, durch welche Umstellungen man von (2-a) jeweils nach (2-b) und (2-c) kommt.

(b) Was legt der Kontrast zwischen (2-b,c) und (2-d,e) nahe über den Status der kursivgesetzten Ketten?

(c) Was folgt daraus für die Ditransitive Struktur in (3-b) (vorausgesetzt, (3-b) ist grammatisch)?

- (2) a. Man sollte niemals den Fritz verärgern.
b. *Den Fritz* sollte man niemals verärgern.
c. *Den Fritz verärgern* sollte man niemals.
d. **Niemals den* sollte man Fritz verärgern.
e. **Fritz verärgern* sollte man niemals den.
- (3) a. Man sollte niemals Kindern Bonbons geben.
b. Kindern Bonbons sollte man niemals geben.

Aufgabe 3: Derivation von Ditransitiven

Geben Sie die einzelnen Schritte der Derivationen der vPs in (4) an. Spezifizieren Sie dabei alle notwendigen Merkmale und erklären Sie, wie der Baum Schritt für Schritt aufgebaut wird und was dabei mit den Merkmalen geschieht.

- (4) a. Romeo sent letters to Juliet.
b. Romeo sent Juliet letters.